



Karl Heinz Walter

# Auf dein Wort ...

WDL  VERLAG





*Die Fotos im Innenteil sind im Privatbesitz des Autors.*

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek:  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Da-  
ten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

©WDL-Verlag, Hamburg 2023  
2. durchgesehene und korrigierte Auflage  
Dr. Dietmar Lütz  
Layout: WDL-Verlag  
Umschlag-Gestaltung: WDL-Verlag unter Bearbeitung eines Bildes  
von Max Pechstein: "Fischer bei der Einholung ihrer Netze"  
Druck, Bindung, Gesamtherstellung: Schalungsdienst Lange, Berlin  
ISBN 978-3-86682-182-8  
[www.wdl-verlag.de](http://www.wdl-verlag.de)

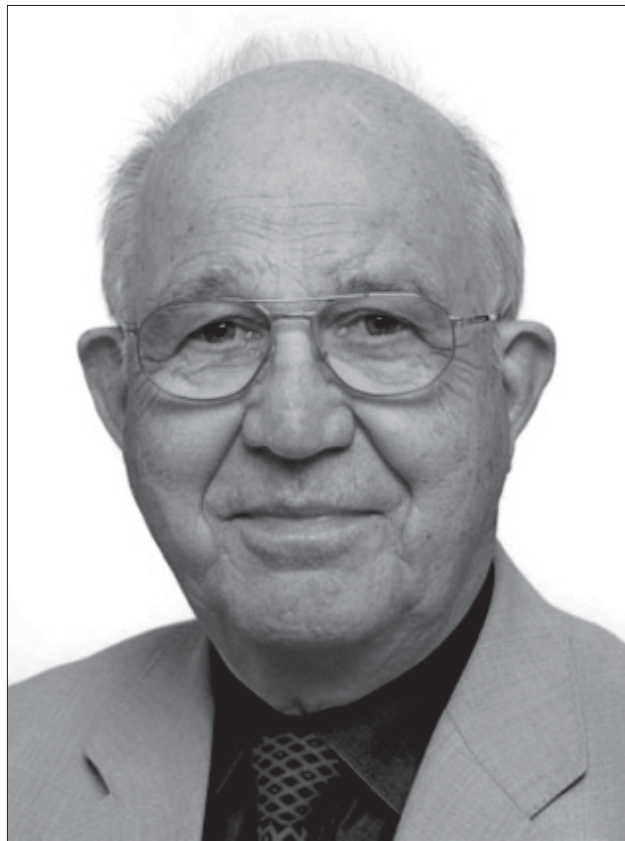




„Fürwahr, der HERR ist an dieser Stätte  
und ich wusste es nicht!“

Genesis 28,16





# 1. VORWORT

Mancher wird mich fragen, warum ich mir die Mühe gemacht habe, meine Lebensgeschichte aufzuschreiben. Der lange Ruhestand, der mir geschenkt ist, gab die Möglichkeit, über Vieles in meinem Leben nachzudenken. Im Nachdenken über meinen Lebensweg bin ich immer wieder ins Staunen gekommen. Ich bin dankbar geworden für viele Wegführungen. Dankbar auch für viele Menschen, die mein Leben begleitet haben, besonders für Traute und die Kinder. Ohne Traute wäre dieser Lebensweg so nicht möglich gewesen. Ich bin auch dankbar für die Menschen, die mich gefördert, gestützt und mir Aufgaben und Verantwortungen übertragen haben, die ich mir oft gar nicht selbst zuge-  
traut habe. Die Weite meines dienstlichen Lebens und die vielen Persönlichkeiten, denen ich begegnet bin, habe ich mir nie vorstellen können. Es lässt mich immer noch staunen.

Mein Leben verlief in einem Abschnitt der Weltgeschichte in der Freiheit und Frieden nicht nur Worte waren, sondern an vielen Stellen auch relative Realität war. Es war einmal die Nachkriegszeit und besonders dann die Zeit der Wiedervereinigung Deutschlands. Es gab da vor allem ein Aufatmen in Europa. Es war eine Zeit der Freiheit, die an vielen Orten schon längst wieder Geschichte ist. Ich hoffe, dass davon auch ein wenig deutlich wird.

Mir ist aber auch deutlich geworden welche Veränderungen seit dem Ende des letzten Jahrhundert in dieser Welt angefangen haben und sich heute in einer Weise steigern, so dass ich gemerkt habe wie mir Vieles fremd wird und ich nur mit Hilfe der Kinder und Enkel manches im alltäglichen digitalen Leben schaffen kann. So sind meine Aufzeichnungen auch ein Dokument einer anderen Zeit mit Staunen und großer Dankbarkeit.

Hamburg 2023

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort .....	7
2. Meine Kindheit und Jugendzeit - 1933 - 1955 .....	9
3. Meine Seminarzeit - 1955-1958 .....	59
4. Westfalen - Jugendarbeit - 1958 - 1964 .....	89
5. Gemeinde Minden / Bückeberg - 1964 - 1968 .....	110
6. Gemeindejugendwerk Hamburg - Jan. 1969 - Sep. 1978 .....	124
Anhang Nr. 1, Bericht anlässlich des 40. Jubiläums des CTM ..	171
Anhang Nr. 2, Brief des GJW der DDR vom 25. IV.1978 .....	191
7. Gemeinde Bremerhaven - 1978 - 1989 .....	193
8. REFLEXIONEN: .....	231
150 Jahre Gemeinde Bremerhaven .....	231
Gen 28, 10-19, Gott ist kein Traum - Gott ist Wirklichkeit .....	236